www.buerger-fuer-beethoven.de - info@buergerfuerbeethoven.de
Medienmitteilung 16/2026
23. Oktober 2026

Bürger mit besonderer Würdigung Beethovens 2027

Beethoven-Verein wiederholt nach 200 Jahren einzige Bonner Beethoven-Trauerfeier
Träger des Namens Beethoven aus Flandern als Gäste

Zum Beethovenjahr 2027, in dem des 200. Todestages von Ludwig van Beethoven gedacht wird, haben auch die BÜRGER FÜR BEETHOVEN besondere Aktivitäten vorbereitet. Dazu sagte der Vorsitzende des Beethoven-Vereins Stephan Eisel: „Gerade weil 1827 in seiner Heimatstadt Bonn beschämenderweise der Tod Beethovens fast völlig ignoriert wurde, werden wir als Bürger zum 200. Jahrestag Akzente des besonderen Gedenkens setzen. Als Höhepunkt wiederholen wir am gleichen Tag und am gleichen Ort mit dem Mozart-Requiem die einzige Bonner Trauerfeier zu Beethovens Tod im Jahr 1827. Auch vor 200 Jahren war diese Veranstaltung bürgerschaftlich und nicht von offiziellen Stellen initiiert und organisiert worden."

Als Ludwig van Beethoven am 26. März 1827 verstarb war, informierte die „Bonner Zeitung" darüber nur mit einem Zwei-Zeiler. Neben dieser kargen Mitteilung wurde in derselben Ausgabe sehr ausführlich über das Begräbnis eines französischen Herzogs und den Einsturz eines Hauses in Rouen berichtet. Das „Bonner Wochenblatt" veröffentlichte die Nachricht über Beethovens Tod sogar erst am 3. Juni.

Während überall in ganz Europa ausführliche Nachrufe erschienen und in vielen Städten – so in nächster Umgebung in Aachen, Elberfeld und Köln – Gedenkfeiern für den Bonner Komponisten stattfanden, blieb man in Bonn untätig. Nur die Junggesellen-Sodalität „Mariae Reinigung" wurde tätig und lud für den 13. Juli in die Jesuitenkirche zum „Andenken des verewigten großen Meisters der Tonkunst". Bei dieser einzigen Bonner Trauerfeier zu Beethovens Tod wurde Mozarts Requiem gespielt. Dies wiederholen die BÜRGER FÜR BEETHOVEN am 13. Juli 2027 in der Namen-Jesu-Kirche. Die musikalische Leitung hat Karin Freist-Wissing übernommen. Neben dem Orchester der Kreuzkirche und dem Chor Vox Bonna, wirken vier Solisten der Bonner Oper mit: Yannick-Muriel Noah (Sopran), Charlotte Quadt (Alt), Tae-Hwan Yun (Tenor) und Christopher Jähnig (Bass). Wie Eisel sagte, verzichten alle Künstler „aus diesem besonderen Anlaß" auf ein Honorar: „Außerdem werden wir Träger des Namens Beethoven aus Flandern nach Bonn einladen, wie wir das schon zu 250. Geburtstag des Komponisten 2020 getan haben."

Als weitere Akzente haben die Bürger für Beethoven 2027 im Februar die Preisverleihung für einen Kurzgeschichten-Wettbewerb zum 200. Todestag von Ludwig van Beethoven und in Kooperation mit dem Bachchor ein besonderes Konzert „Rossini trifft Beethoven" vorgesehen, bei dem auch Beethovens 1790 in Bonn komponierte Trauerkantate Tod Kaiser Josephs II. aufgeführt wird. Am eigentlichen Todestag findet dann am 26. März in Kooperation mit dem Beethoven-Haus das traditionelle Konzert der BÜRGER FÜR BEETHOVEN zum Todestag Beethovens und zum Jahrestag seines ersten öffentlichen Auftritt 1778 statt.

Im Juni stehen das Preisträgerkonzert des Jugendwettbewerbs BEETHOVEN BONNENSIS und der 5. Bonner Beethoventag auf dem Marktplatz an. Im Sommer plant der Beethoven-Verein zudem das XIII. Musikerfrühstück „Haydn trifft Beethoven", die Gedenkveranstaltung zum Todestag der Mutter Beethovens auf dem Alten Friedhof und die traditionelle Feier zum Jahrestag der Enthüllung des Beethoven-Denkmalsauf dem Münsterplatz. Ende Oktober sind die bisherigen Träger des Beethoven-Rings zu einem „Gipfeltreffen" nach Bonn eingeladen.
Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen finden sich unter www.buerger-fuer-beethoven.de.